

P R E S S E M E L D U N G

**Von: Altenburger Tourismus GmbH
im Auftrag der Evangelischen Kirchgemeinde Altenburg**

Telefon: 03447/ 51 28 01

Fax: 03447/ 51 99 94

Email: info@altenburg-tourismus.de

Internet: www.altenburg-tourismus.de

Ansprechpartner: Christine Büring

Georg Spalatin präsentiert sich im Residenzschloss, bittet zum Tee, lädt ein zur Kunstbetrachtung und zum Pilgern im Dreiländereck

Wer die interessante und inhaltlich anspruchsvolle Ausstellung „Georg Spalatin - Steuermann der Reformation“ im Altenburger Residenzschloss noch nicht gesehen hat, sollte dies nun unbedingt nachholen. Denn die wertvollen Exponate werden nur noch einige Wochen zu sehen sein. Zeitgleich mit den Sommerferien enden überdies auch einige Angebote: So hat z.B. das Museum und die Sonderausstellung am 28.8.2014 letztmalig an einem Donnerstag bis 19:00 Uhr geöffnet und nur noch bis 31.8.2014 können Familien (2 Erw. + mind. 1 Kind) für 10,50 € das gesamte Schloss, den Hausmannsturm sowie die Mitmachausstellung „Mensch Martin“ erleben. Auch wenn eine Personalausstellung zu einem seit 500 Jahren verstorbenen Reformator auf den ersten Blick nach schwerer Kost aussieht, ist man schnell von der turbulenten Welt des spannenden 16. Jahrhunderts fasziniert, die sich mit vielen originalen Ausstellungsstücken im Schloss präsentiert.

Den Bezug zu unserer Zeit stellt die Frage nach der Beziehung zwischen Freiheit und Glauben, die in der neuen Dauerausstellung in der Stadtkirche St. Bartholomäi gestellt wird. Hier wird es ab Schulbeginn im September eine Familienkarte für zwei Erwachsene und Kinder unter 18 Jahren für 5,00 € geben. Die öffentlichen Stadtführungen von Montag bis Freitag um 14 Uhr und Samstag 16 Uhr können durch einen Besuch in St. Bartholomäi zum Sonderpreis erweitert werden.

Ein buntes Beiprogramm soll auch im September und Oktober die beiden Ausstellungen inhaltlich ergänzen und bereichern.

Spezielle Angebote im Schloss

In der letzten **Matinee mit Spalatin** am 31.8.2014 um 10:30 Uhr begrüßt Sie der Kurator Dr. Hans Joachim Kessler mit einem Glas Sekt, präsentiert und erläutert Ihnen ein ganz besonderes Ausstellungsstück aus der Sonderausstellung. Preis pro Person: 8,50 € incl. 1 Glas Sekt

Bei „**Bitte umblättern**“ kann man Restaurator Uwe Strömsdörfer über die Schulter schauen, wenn er am 27.8., 10.9., 1.10. und 22.10.2014 jeweils um 18:00 Uhr eine neue Seite der wertvollen Chronik der Sachsen und Thüringer in der Klimavitrine aufblättert. Georg Spalatin schrieb das monumentale vierbändige Werk und Lukas Cranach lieferte die kolorierten Illustrationen. Preis pro Person: 8,50 €

Am 2.9., 16.9. oder 30.9.2014 um 19:00 Uhr findet der späte Besucher unter dem Titel „**Und abends aufs Schloss!**“ Einlass zu einer individuellen Sonderführung durch die Spalatin-Ausstellung. Preis pro Person: 8,50 €/Erm. 7,50 €

Wer Lust auf ein **kulinarisches Erlebnis mit Georg Spalatin** hat, kann am 5.9.2014 zunächst im historischen Ratskeller am Markt ein Spalatin-Menü mit Spalatin-Bier genießen, um anschließend an einer abendlichen Führung in der Sonderausstellung teilzunehmen.

Für alle Angebote ist eine Voranmeldungen unter info@spalatin-2014.de oder Telefon 03447/512712 notwendig.

Außerdem ist jeder Donnerstag **Spalatin Tag**. Hier bietet sich die Möglichkeit mit einem bevorzugten Eintrittspreis von 10,50 € das Schloss und die Sonderausstellung zu besichtigen.

Stadtkirche St. Bartholomäi: Donnerstagstee bei Georg Spalatin

Jeweils Donnerstag um 16 Uhr lädt Georg Spalatin in „seiner“ Kirche zum Tee. Kirchenkino thematisiert am 28.08. in „Von Menschen und Göttern“ religiösen Terrorismus, zeigt am 04.09. mit „Adams Äpfel“ skurrile Wege zum Glauben und versetzt am 18.09. mit „Jesus von Montreal“ die Leidensgeschichte Jesu in unsere Zeit. Am 11.09. stellen sich Vertreter der Gemeinde der Frage „Was kann Kirche?“. Am 25.09. berichtet Pfarrer i.R. Jürgen Hauskeller über Religion und Glauben im Kongo heute und nennt es „Leben zwischen Himmel und Hölle“. Dr. Christiane Schulz, Beauftragte der Evangelischen Kirche Mitteldeutschlands für die Luherdekade, betrachtet als Theologin am 02.10. Spalatin's Leben in Altenburg. Am 09.10. schließen der katholische Pfarrer Dr. Andreas Martin und sein evangelischer Kollege Kwaschik die Vortragsreihe und lassen sich fragen „Wie zeitgemäß ist Sünde?“. Die Veranstaltungen eignen sich besonders gut für Schulen, Jugendgruppen und Konfirmanden. Der Eintritt ist, wie immer zum Donnerstagstee, frei. Der Eintrittspreis auf dem Schloss ist an diesem Tag reduziert.

Kunst und Glauben: drei Führungen im Lindenau-Museum

Was steckt eigentlich theologisch hinter den wunderbaren Tafelbildern der frühen italienischen Renaissance aus der Sammlung des Lindenau-Museums? Oft kennen wir die Bedeutung der Geschichten nicht mehr, die die prächtigen Bilder ihrem mittelalterlichen Betrachter erzählen sollten. Was sich theologisch und kunsthistorisch hinter den Kunstwerken verbirgt erfährt man in drei, etwa 1 stündigen, Führungen zum Thema Kunst und Glauben jeweils Samstag um 15 Uhr.

Am 30.08. um 15 Uhr trifft Pfarrer Reinhard Kwaschik auf Museumspädagogin Angelika Wodzicki. „Noli me tangere – berühre mich nicht“ sagt der auferstandene Christus zu Maria Magdalena. Ein klassisches Bildmotiv auch in Werken der Sammlung des Museums, doch was bedeutet das? Einen Monat später, am 20.09. besucht Pfarrer Uwe Flemming das Museum und hat sich unter dem Motto „Jesus der Held!?“ mit Angelika Wodzicki Bilder ausgesucht, die den Sohn Gottes sehr unterschiedlich darstellen. Der katholische Priester Dr. Andreas Martin schließt den Führungsreigen am 18.10. und erzählt zusammen mit Angelika Wodzicki Geschichten von Heiligen und warum ihnen so viele Bilder gewidmet sind.

Ebenfalls im Lindenau-Museum findet am 16.09. um 18 Uhr ein Vortrag mit dem Autor der Spalatin Biographie Björn Schmalz statt, der sich aus historischer Sicht mit Spalatin's Jahren in Altenburg beschäftigt.

Pilgern auf Lutherwegen im Dreiländereck

Im Rahmen des Lutherlaufs nach Borna am 30.08. kann man den etwa 22 km langen Lutherweg zwischen Altenburg und Borna erwandern. Start ist um 11 Uhr auf dem Altenburger Marktplatz mit Ziel Lutherfest in Bornas historischer Altstadt.

Rompilgerin Arnhild Kump, seit einigen Jahren in Wien ansässig und ihrer Altenburger Heimat nach wie vor treu, organisiert und begleitet vom 11.09. bis zum 15.09. ein Pilgerwochenende auf den Spuren Georg Spalatin's. Am 12.09. führt sie auf dem Lutherweg ab 10 Uhr von Kayna, in Sachsen-Anhalt, ins thüringische Tegwitz. Am 13.09. geht der Weg ab 9.30 Uhr weiter von der Tegwitzer Wallfahrtskirche bis nach Altenburg über den innerstädtischen Spalatin-Rundweg ins Altenburger Schloss mit Besichtigung der Sonderausstellung zu Georg Spalatin. Am 14.09. folgen die Pilger ab 10 Uhr von der Altenburger Agneskirche dem Lutherweg, der hier auch ein historischer Jakobsweg war, bis ins sächsische Borna. Pilgerfreunde können entweder das ganze Programm buchen (Anmeldungen unter Pilgerzentrum.Wien@gmx.at) oder einzelne Teilstrecken nach Belieben mitwandern.